

**Produktname: NOTCH2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82923**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 265.4kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NOTCH2
<b>Alternative Namen</b>	hN2; AGS2; HJCYS
<b>Gen-ID</b>	4853.0
<b>SwissProt ID</b>	Q04721
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen NOTCH2 (AA:extra 1391-1677), exprimiert in E. coli.

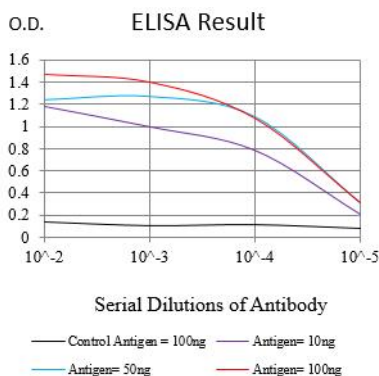
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Notch-Familie. Mitglieder dieser Typ-1-Transmembranproteinfamilie weisen gemeinsame

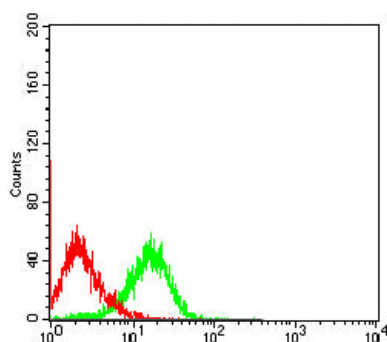
Strukturmerkmale auf, darunter eine extrazelluläre Domäne mit mehreren EGF-ähnlichen Sequenzen (Epidermal Growth Factor) und eine intrazelluläre Domäne mit verschiedenen Domärentypen. Notch-Familienmitglieder spielen eine Rolle in einer Vielzahl von Entwicklungsprozessen, indem sie Zellschicksalsentscheidungen steuern. Das Notch-Signalnetzwerk ist ein evolutionär konservierter interzellulärer Signalweg, der die Interaktionen zwischen benachbarten Zellen reguliert. In Drosophila etabliert die Interaktion von Notch mit seinen zellgebundenen Liganden (Delta, Serrate) einen interzellulären Signalweg, der eine Schlüsselrolle in der Entwicklung spielt. Homologe der Notch-Liganden wurden auch im Menschen identifiziert, die genauen Interaktionen zwischen diesen Liganden und den menschlichen Notch-Homologen sind jedoch noch nicht vollständig aufgeklärt. Dieses Protein wird im Trans-Golgi-Netzwerk gespalten und als Heterodimer auf der Zelloberfläche präsentiert. Dieses Protein fungiert als Rezeptor für membrangebundene Liganden und könnte eine Rolle in der Gefäß-, Nieren- und Leberentwicklung spielen. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren.

## Forschungsbereich

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von Raji-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb NOTCH2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).